

15/6/12

## Auch ohne Traumwetter erlebnisreiche Tage

**Ski-Club Benningen** Mitglieder haben ein Radwochenende im Allgäu verbracht.

**Benningen** Wenige Meter von Nesselwang entfernt in Lachen war das Standquartier des Ski-Clubs Benningen für ein verlängertes Radwochenende an Fronleichnam. Das bisherige Radlerwetter war ja bescheiden, um sich so richtig auf die Allgäuer Topographie vorzubereiten. Daher ist jeder Radler mit einem gewissen Respekt angeeignet.

Das Organisationsteam hat sich im Vorfeld mit zwei drahtigen Radlerfreunden aus der Gegend vor Ort getroffen, um die vorbereiteten Touren zu besprechen. Marianne und Walter, die dort jeden Stein beim Namen kennen, gaben uns wichtige Tipps zur Routenführung der jeweiligen Gruppen und waren sogar bereit, teilweise mit uns zu radeln.

Pünktlich zum Start um 13 Uhr an Fronleichnam waren alle 39 Teilnehmer mit Privatwagen angereist. Bei sonnigem Wetter führte Walter die gesamte Gruppe rund um den Grüntensee. Die Fahrt mit herrlichem Blick von oben auf den See und dann wieder direkt am Ufer entlang machte diese Tour zwischen dem Bergpanorama zu einem ersten Erlebnis. Um die letzten Höhenmeter zum Quartier locker radeln zu können, kam ein Einkehrschwung bei herrlicher Sonne allen entgegen.

Marianne aus Pfronten hat für die sportlichen Radler die Touren abgefahren und war bereit, die Gruppe auch anzuführen. Die Fun- und Rennradler gehen ohne Führer auf die vorbereiteten Routen. So war die Planung. Aber am Freitagmorgen war der Himmel wolkenverhangen und leichter Re-



Radfahren hält nicht nur fit, sondern macht auch noch jede Menge Spaß. Das ist zu sehen . . .

Foto: Ski-Club

gen sorgte nicht für Stimmung. Mutige Funradler starteten trotzdem zu einer Sieben-Seen-Tour und kamen wieder trocken zum Quartier. Eine größere Gruppe machte mit Marianne eine schöne Wanderung. Beim Mittagessen hat man sich ohne Absprache zufällig getroffen, die Wanderer wurden aber auf dem letzten Kilometer von heftigem Regen erwischt. Die ganze Nacht regnete es weiter bis zum Morgen.

Nach dem Frühstück überzog bei vielen die Hoffnung, dass dieser Samstag noch gut werden wird und die Gruppen gingen auf unterschiedliche Routen. Marianne führte ihre acht Radler auf Wegen, die nur durch

Insiderwissen zu so einer „Natur-Erlebnistour“ wurde. Man spürte ihre Motivation, uns ihre Heimat auf ganz besonderen Wegen zeigen zu wollen. Die Gruppe war sehr dankbar, auch weil das nervige Routensuchen an Kreuzungen kein Thema war. Alle Gruppen durften sich aber schon am Nachmittag an der Sonne erfreuen und ihre Touren trocken zu Ende radeln. Beim Abschlussabend am Samstag sorgte ein Allgäuer Musikant mit Witzen, alten Evergreens und Ohrwürmern für Stimmung. Klaus Lang wurde mit seinen lustigen Versen aus eigener Feder über das Vereinsleben wie jedes Jahr mit viel Applaus

belohnt. Marianne war unser Gast und beiden Führern wurde für ihr großes Engagement herzlich gedankt.

Am Sonntagmorgen, wieder regnerisch und kalt, hat man die geplante Schifffahrt auf dem Forggensee kurzerhand abgesagt und die Heimreise angetreten. Trotz dass uns Petrus mit dem Wetter nicht verwöhnt hat, waren alle Teilnehmer der Meinung, auch die 24. Radausfahrt war bei diesem herrlichen Alpenpanorama auf allen Touren, schöne Seen und Königsschlösser ein voller Erfolg und dankten dem Radchef Manfred Bürkle und seinem Helferteam.

Klaus Lang, Ski-Club Benningen